



«Entdeckungs- und Forschungswerkstatt zu Haltung, Methode und Praxis des Sozialen Konstruktivismus.»

Beratungswissenschaften als future forming research – wenn Forschung Zukunft mitgestaltet



Bemerkenswert individuell

«...beginnt [soziale] Forschung mit einem Objekt, das studiert wird, wird das Ergebnis eine Erweiterung bestehender Traditionen sein und alternative Wirklichkeiten unterdrücken. Die allgemeine Vorstellungswelt wird umschrieben. Aber was würde passieren, wenn wir die Metapher des Spiegels weglassen und nicht mehr dasjenige untersuchen, das unseren Blick fesselt? Metaphorisch gesprochen, was wäre wenn wir unsere Augen schliessen und uns die Welt vorstellen, wie wir sie uns wünschen? Was wäre, wenn wir den permanenten Sturm auf das Etablieren des «Was-ist-der-Fall» mit der Frage ersetzen würden, welche Art von Welt wir gestalten könnten? Dies wären die Werte des Forschers, der Forscherin und zuvorderst in allen Aktivitäten, statt einer latenten Präsenz bei der Wahl der Terminologie und der Methoden und in der vergeblichen Hoffnung, dass ein abwesendes Publikum irgendwie einen Nutzen aus der Forschungsarbeit ziehen wird. Sinn- und freudvolle Visionen wären die Quelle der Forschung. Das Ziel einer solchen Forschung wäre nicht das «Was-ist» zu erhellen, sondern das «Werdende» zu gestalten. Darin liegt die Essenz einer zukunfts gestaltenden Orientierung in der Forschung.»

Ken Gergen: From Mirroring to World-Making: Research as Future Forming. Winner of the 2014 essay competition, Independent Social Research Foundation, London, UK In press: Journal for the Theory of Social Behaviour

Entdeckungs- und Forschungswerkstatt zu Haltung, Methode und Praxis des Sozialen Konstruktivismus mit Celiane Camargo-Borges, PhD, Breda University of Applied Science und Astrid Frischknecht, MA, aeB Schweiz.

Celiane Camargo-Borges, Ph.D., lecturer, researcher and practitioner working at the interface of psychology, health/wellbeing, community building, education, process design and organizational development. Her work focuses on relational forms of practices creating a more effective means of collaboration and decision making. Celiane is interested in exploring how individuals can come together through dialogic relations – improving interaction

and collaboration. She is also very focused on participatory ways of developing research such as community practices, arts-based research, narrative research and storytelling. Currently, she is faculty at NHTV Breda University of Applied Sciences as well as faculty of The TAOS Institute, a non-profit institute concerned with theory and practices of social construction.

Astrid Frischknecht M.A., Management- und Organisationsentwicklerin, Supervisorin/Coach BSO. Sie ist Beraterin für Change Management und Coach für Führungskräfte, Teams, ProjektleiterInnen und Personen in Veränderungsprozessen. Zu ihren Schwerpunkten gehören Leadership in komplexen Systemen und Social Change. Astrid Frischknecht ist Angebotsleiterin Führen/Schulleitung, Angebotsleiterin MAS Supervision und Organisationsberatung an der aeB Schweiz und PhD Studentin am Taos Institute.

Datum	19. + 20. Oktober 2016
Sprache	Deutsch und Englisch mit Übersetzung
Ort	aeB Zürich, Sumatrastrasse 11, 8006 Zürich
Kosten	CHF 350 CHF 280 für Studierende aeB, Pädagogische Hochschule Luzern PHLU und Pädagogische Hochschule St. Gallen PHSG.
	Die Werkstatt ist Teil der Masterstufe Beratungswissenschaften MAS S&OB.
Teilnehmende	Max. 24
Anmeldung	lisa.lenherr@aeB.ch



www.aeb.ch

Bern – Luzern – Zürich – Basel



in Kooperation mit

